

Pfarnachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Hubertus Kempen - St. Hubert

St. Hubert, vom 05. bis 26. November 2022
- für 3 Wochen -

Allen Pfarrangehörigen einen herzlichen Gruß!

St. Martin

Am jetzigen Sonntag, 06. November, halten wir um 09.30 Uhr einen Familien-Gottesdienst zu Ehren des Hl. Martin. Das Thema lautet: „Teilen ist Himmelsfreude schenken“; die Kinder dürfen gerne ihre Laterne mitbringen.

Der Hl. Martin und seine Herolde ziehen am Mittwoch, 09. November, nachmittags durch die Straßen unseres Dorfes.

Am Morgen um 08.00 Uhr wird eine hl. Messe mit den St. Martins-Darstellern und Schulkindern gefeiert.

Kommunionvorbereitung

Der Einstiegsgottesdienst für die Kommunionvorbereitung ist am Freitag, 25. November, um 18.00 Uhr. Er ist gedacht für die Kommunionkinder, ihre Familien und die Gefährten / Gefährtinnen. Hier gibt es auch wichtige Infos über den weiteren Verlauf der Vorbereitung.

Alte Brillen

Es ist wieder möglich, Brillen, die nicht mehr gebraucht werden, in unserer Kirche zu sammeln. Sie werden an einen Optiker weitergegeben, der sie kontrolliert, richtet und an bedürftige Menschen weiterleitet. Die Brillen können in den dafür vorgesehenen Korb in der Kirche gelegt werden.

Caritas- Advents-Sammlung

Ab Mitte November beginnt wieder die Caritas- Advents-Sammlung. Wie wir momentan feststellen können, gibt es bedingt durch viele Belastungen, immer mehr Menschen in unserer Pfarre, die um eine Unterstützung bitten. Wir wären sehr dankbar, wenn viele Pfarrangehörige die Caritas-Advents-Sammlung unterstützen würden – die Spenden bleiben in unserer Pfarre St. Hubertus. Sie können Ihre Spende gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf folgendes Konto überweisen:

DE40 3205 0000 0007 0075 78, Stichwort: Caritas-Sammlung.

Wenn wir Ihren Namen und Adresse wissen, können wir auch eine Spendenquittung ausstellen.

Für Ihre Unterstützung sagen wir schon jetzt Herzlichen Dank!

Termine der kfd

Donnerstag, 03.11. um 09.30 Uhr Hubertus-Gottesdienst

Mittwoch, 09.11. um 17.15 Uhr vor dem Pfarrhaus gemeinsam den Martinszug gucken

Mittwoch, 16.11. um 14.30 Uhr „Stricken für alle“ im Marienheim

Freitag, 18.11. um 18.00 Uhr Weltgebetstag-Planung im Marienheim

Donnerstag, 24.11. um 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung

Einkehrabend für Männer am 16. November um 18.30 Uhr

Einkehrstunden und Besinnungstage sind Zeiten der Stille und des Gebetes. Sie helfen, in Ruhe nachzudenken, Ordnung in die eigenen Gedanken, Pläne und Wünsche zu bringen und das Verhältnis zu Gott, der Familie, den Freunden und Kollegen und zu der eigenen Arbeit zu überdenken.

Den Ablauf bestimmen die gemeinsame Feier der Eucharistie, geistliche Betrachtungen, das gemeinsame Gebet und Vorträge zu Fragen des inneren Lebens. Ein Priester der Personalprälatur Opus Dei steht für Gespräche und Beichte zur Verfügung. Die Einkehrstunden beginnen mit der Hl. Messe und schließen mit dem sakramentalen Segen.

Chormusik

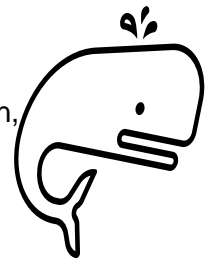
In Sachen Chormusik steht in unserer GdG Kempen-Tönisvorst etwas Großes an. Die drei Kirchenmusiker Christian Gössel, Ralph Hövel und Stefan Thomas werden mit Chören und weiteren interessierten Sängerinnen und Sängern das **Rockoratorium „Emmaus“** aufführen. Alle Singbegeisterten sind eingeladen, nach den Herbstferien in die Proben einzusteigen. Termine und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite und in den Pfarrbüros.

Da die Kirchenchöre von St. Hubertus und St. Cornelius gemeinsam unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Thomas proben, sind die Proben abwechselnd in den Pfarrsälen von St. Hubert und St. Tönis, immer donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr. Im November finden die Proben in St. Cornelius, St. Tönis (außer am 10.11. wegen St. Martin) und im Dezember in St. Hubertus, St. Hubert statt.

Fragen können per Mail an Stefan Thomas gerichtet werden: stefan@thomas-kempen.de

Kinderbibeltag am 29. Oktober im Marienheim in St. Hubert Jona und der Wal

„Allein kommst du nicht weiter, das weiß doch jedes Kind, denn Gott ist dein Begleiter – und er ist da, wo Menschen sind!“ Eindringlich rufen und singen die Kinder Jona diese Botschaft zu. Die Kinder hören die Jonageschichte aus dem Alten Testament und spüren, dass der Prophet Jona ‚schiefgewickelt‘ ist, wenn er glaubt, dass er vor Gott und seinem Auftrag einfach weglaufen kann. Jona will nicht nach Ninive, um den Leuten dort auszurichten, dass ihr Leben gelingen kann, wenn sie umkehren und nicht nur an sich selber denken. „Ich haue ab und verdufte!“, ruft Jona und steigt auf ein Schiff, das genau in die entgegengesetzte Richtung fährt. Eine aufregende Seefahrt beginnt:



Die Kinder sitzen selber mit im Boot und setzen die Segel, rudern mit voller Kraft, als der Wind ausbleibt, feiern unter Deck, lachen und lärmern, während Jona in einer Hängematte schläft. Als mit einem Mal ein heftiger Sturm aufkommt, holen sie eifrig die Segel ein, kämpfen gegen hohe Wellen, schöpfen Wasser mit Eimern und rufen um Hilfe. Erschrocken nehmen sie zur Kenntnis, dass Jona geweckt wird und sich dann selbst anklagt: „Ich bin schuld am Sturm – ich wollte weglaufen vor Gott und meinem Auftrag. Werft mich ins Meer, dann wird der Sturm sich legen.“

Nach einigem Zögern werfen die Seeleute in ihrer Not Jona ins Meer. Gott aber sorgt für seinen Propheten und schickt ihm einen Wal, der Jona verschluckt und so vor dem Ertrinken bewahrt... Zum Glück begleitet uns an diesem Tag Kurt, der komische Esel. Kurt sorgt mit seinen witzigen Fragen und Kommentaren immer wieder für Erleichterung und gute Laune, wenn es zu spannend wird. Kurt lädt die Kinder nun auch ein, selber einmal nachzufühlen, wie Jona sich wohl im Walbauch fühlt:

Mit wachsender Begeisterung kriechen die Interessenten einzeln oder zu zweit durch ein breites Maul zwischen weißen Krepppapier-Barten hindurch in einen dunklen Raum, in dem blinkende Lichter und wabernder Nebel sie empfängt. Konstantin und Mia finden es nicht zu gruselig, trotzdem stockt ihnen kurz der Atem, als es einmal ganz dunkel wird und sie einen kräftigen Nebelstrom im Gesicht spüren. Sie können nachvollziehen, dass Jona in den drei Tagen im Bauch des Tieres nach anfänglicher Angst über vieles nachdenken muss und schließlich zu Gott ruft.

Die Kinder lachen sich kringelig über Kurt, der „ii bah!“ ruft, als er erfährt, dass der Wal Jona am dritten Tag an den Strand spuckt. Laut schallt jetzt das „Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja. Preiset den Herrn!“, wobei Jungen und Mädchen im Wechsel schmetternd singend aufspringen und sich wieder hinsetzen.

Endlich gibt sich Jona einen Ruck, geht nach Ninive und erklärt den Menschen, dass sie sich innerhalb von 40 Tagen ändern müssen, weil ansonsten die Stadt untergehen werde. Die Spannung steigt noch einmal auf einen Höhepunkt, als alle gemeinsam gleich einem Count-down rückwärts zählen. In kurzen Spannungspausen machen die Kinder Vorschläge, was die Niniveten verbessern können, und erfahren am Schluss, dass Gott Mitleid mit den Menschen hat, die Besserung geloben. Bepackt mit den lustigen Fischen, die sie aus Wäscheklammern und Bechern gebastelt haben, und dem Radiergummi mit der Aufschrift „Gott verzeiht Fehler!“ beschließen sie nun gemeinsam mit ihren Eltern den Tag mit einem ganz persönlichen Erlebnistagesdienst.

(Sonja Borsch)

Gottesdienstordnung

- 05.11. Sa 15:00 h Tauffeier
18:00 h Hl. Messe, wir beten für: SWA Jupp Güldenbog; hl. Messe für Josefine und Hans Spiegels; gest. Amt für die Verst. d. Fam. Michael Schommer
- 06.11. So **32. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 h **Familien-Wortgottesfeier** zu St. Martin
- 08.11. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für: JG Hans Spiegels; gest. JG f. Ehel. Jakob Theis; gest. Amt f. Margarethe Kulka u. Angehörige; gest. Amt f. Ehel. Josef Hoogen u. Sohn Willi; gest. JG f. Schwester Bonosa mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Gertrud Kursawa (†2018), Joachim Lammich (†2019), Johannes Brelage (†2020)
- 09.11. Mi **Weihe der Lateranbasilika**
08:00 h Hl. Messe an St. Martin, mit den St. Martins-Darstellern und mitgestaltet von den Schulkindern
- 13.11. So **33. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 h Hl. Messe, wir beten für: JG Johannes Brelage; JG für Johannes Thelen, seine Brüder Heinrich und Fritz und seine Eltern Josef und Luise Thelen, für die Lebenden u. Verstorbenen der Fam. Willenberg, sowie f. Paula Sevnik und Herta Lechner; gest. Amt für die Leb. u. Verst. d. Fam. Kölkes-Heussen
- 15.11. Di 19:00 h Hl. Messe, wir beten für: JG für Peter und Irmgard Schüren, gest. Amt für die Verst. d. Fam. Josef Jakob Küppers; gest. Amt für Ehel. Jakob Wolters u. Sohn Jakob, mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Katharina Bothen (†2017), Gertrud Wahlen (†2021), Horst Paul Siemon (†2021), Josef van Soest (†2021)
- 16.11. Mi 15:30 h Wort-Gottes-Feier im Lazarus-Haus
- 19.11. Sa 18:00 h Hl. Messe, wir beten für: gest. Amt für Käthe Gastes; gest. Amt f. Eheleute Josef und Maria Steger
- 22.11. Di 19:00 h Hl. Messe mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Katharina Peters (†2018), Matthias Janssen (†2018), Adelheid Gartz (†2019), Hans Ludwig Franzen (†2021)
- 25.11. Fr 18:00 h Einstiegsgottesdienst der Kommunionkinder
- 27.11. So **1. Adventssonntag**
09:30 h Hl. Messe, wir beten für: JG für Franz Josef Braun und die Leb. u. Verstorbenen der Fam. Braun; JG für Ingeborg Engelbarts

An jedem Donnerstag laden wir von 10 bis 12 Uhr zur „Offenen Kirche“ ein

KONTAKTE

Pfarrer Thomas Eicker	thomas.eicker@gdg-ktv.de	
Kaplan Markus Terporten	markus.terporten@gdg-ktv.de	
Pfarrbüro St. Hubertus	pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de	Tel. 02152 7246
Kirchenmusiker Stefan Thomas	stefan@thomas-kempen.de	
Küsterin Rita Dalitz	rita.dalitz@gdg-ktv.de	
E-Mail -Adresse:	pfarrbuero@pfarre-st-hubertus.de	
Internet-Adresse:	https://gdg-kempen-tonisvorst.de	
Gemeindevorstand St. Hubertus	gemeindevorstand-st.hubertus@gdg-ktv.de	